

Ge *Mein* debrief

A close-up photograph of several tulips in a snowy landscape. The tulips are in various stages of bloom, with some fully open and others as buds. The petals are a mix of soft pink and bright yellow. The background is a soft, out-of-focus blue and white, suggesting a bright, sunny day. The snow is piled up around the base of the flowers, and the overall scene conveys a sense of renewal and hope.

Aufblühen &
Aufatmen –

Der Frühling bringt
neue Impulse!

EVANGELISCH-REFORMIERTE
Kirchengemeinde
Bad Salzuflen



Prüft alles und behaltet das Gute!

Apostel Paulus im 1. Brief an die Gemeinde in Thessaloniki, Kap 5, Vers 21

Viele Menschen – viele Meinungen

Prüfet alles!

Was davon ist wirklich gut?

Was mache ich mir zu eigen?

Was weise ich von mir?

Woran erkenne ich, was gut ist?

Was macht den Unterschied
zwischen gut und schlecht,
besser und schlechter?

Irene Preuß



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie merken es bestimmt: die Tage werden langsam, aber sicher länger, nach einem nicht sehr kalten, aber oft feucht-grauen Winter zeigt sich die Sonne immer häufiger, die Natur regt sich! Alles Gründe, zuversichtlich in die nächsten Monate zu gehen und optimistisch Neues in Angriff zu nehmen.

In diesem Sinne haben wir unserem Gemeindebrief ein weiteres „face-lifting“ gegönnt: er soll noch ansprechender, freundlicher werden und Ihnen Lust machen zu erfahren, was in Ihrer Gemeinde passiert.

Haben auch Sie die z.T. heftigen politischen Auseinandersetzungen im Vorfeld der Bundestagswahlen beunruhigt und oft ratlos zurückgelassen? Wie sollte sich Kirche, wie sollen wir uns als Christin oder Christ dazu verhalten? Wenn auch Sie diese Frage umtreibt, lesen Sie vielleicht unsere Andacht, die sich Gedanken zum Verhältnis von Kirche und Politik macht.

Neugierig machen möchte ich Sie auch auf unsere Angebote wie das Gesprächscafé „Leib und Seele“ oder den Bibelgesprächskreis „WortVoll“. In aufgeschlossener, entspannter Atmosphäre kann man hier über grundlegende Themen wie Religion, Toleranz oder Liebe nachdenken - und hoffentlich auch Antworten finden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte jeweils dem Gemeindebrief und unseren anderen Medien.

Auch im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen sonnen-warme Frühlingstage und ein frohes, gesegnetes Osterfest

Ulrike Brauke-Wiesekopsieker

Inhalt

Impuls	2
Editorial	3
Berichte	4
Veranstaltungen	14
Andacht	18
Gemeinsame Seiten.....	20
Kirchenmusik	26
Gottesdienste	28
Angebote, Gruppen, Termine.....	30
Amtshandlungen	32
Adressen und Ansprechpartner.....	34



**Haben Sie Anliegen
oder Ideen zur
Gemeindearbeit?**

Unsere Kontakte
finden Sie auf den
letzten Seiten.

Das Frauenforum blickt auf ein aktives Jahr 2024 zurück.

Viele schöne Veranstaltungen wurden angeboten und fanden gute Resonanz:

Der Start war Anfang Februar mit einem Pickert-Tag im Calvinhaus. Das Frauenforum verkaufte unter der bewährten Regie von Renate Ciesielski-Finke und Klaus Gunkel frischgebackenen Pickert direkt aus der Pfanne.

Im April gab es eine Überraschungsfahrt „ins Blaue“. Erst im (vollbesetzten) Bus wurde das Geheimnis gelüftet: es ging zur Glas-



bläserei nach Gernheim, anschließend wurde im Café „Anna“ Kaffee getrunken und Unmengen von Kuchen und Waffeln verspeist: Ein sehr schöner Nachmittag!

Im Mai organisierte das Frauenforum einen Flohmarkt.

Im August wurde eine weitere Gemeindefahrt zur Freiluftbühne nach Bellenberg angeboten. Trotz des anhaltenden Nieselwetters hatten alle Mitreisenden viel Spaß. Eis und Würstchen schmeckten auch bei nassem Sommerwetter...

Im Oktober fand ein zweiter Flohmarkt statt.

Am ersten Adventwochenende verkaufte das Frauenforum an zwei Tagen selbstgebackene Kekse, Marmeladen und viele Bastel- und Flohmarktartikel im Kerkhuisen auf dem Weihnachtsmarkt.

Den Abschluss bildete im Dezember die Adventsfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hannover.

Sämtliche Erlöse der Veranstaltungen (ausgenommen die Gemeindefahrten) kamen unserem Sonntags-Mittagstisch zugute: erfreulicherweise eine beträchtliche Summe!

Der Mittagstisch findet an jedem 2. Sonntag des Monats im Calvin-Haus statt und wird inzwischen so gut angenommen, dass die Plätze oft knapp werden. Selbst der Vorraum ist dann voll besetzt.

Ebenso beliebt ist das Café für Alt und Jung, das einmal im Monat freitags geöffnet hat. Die selbstgebackenen Kuchen und Torten finden reißenden Absatz.

Die Teams des Frauenforums haben bei der Umsetzung all dieser Aufgaben viel Spaß und trafen sich im Sommer zu einem vergnüglichen Abend im Kurpark beim KulturImbiss, der mit einem leckeren Getränk an den Salinen beendet wurde.

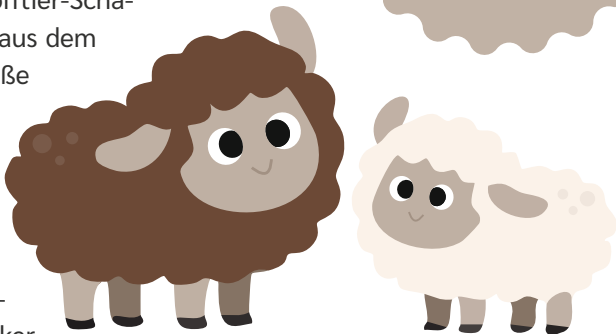
Gitta Brandes



Darf ich vorstellen? Emma und Mä(h)rylin

Unsere
Zusammenarbeit
mit der Kita
Hermannstraße

Emma und Mäh sind zwei Stofftier-Schafe, die sich mit den Kindern aus dem Kindergarten Hermannstraße gemeinsam auf den Weg durch das Kirchenjahr machen, sich die besonderen Feier- und Festtage genauer anschauen und auch feiern. „Meine ehemalige Kollegin Martina Stecker



hat mit den Kindern Gottesdienste gefeiert und sie durch das Kirchenjahr begleitet. Diese schöne Tradition führe ich nun weiter und freue mich auf die neue Herausforderung.“, erklärt Pfarrerin Veronika Grüber.

Mit Emma und Mäh wollen wir den Glauben entdecken. Emma kennt sich bestens in der Bibel aus und erzählt gerne Geschichten von Jesus, Mose und anderen wichtigen Personen. Mäh hingegen ist noch jung und stellt viele Fragen – ganz wie die Kinder selbst. Doch nicht nur die beiden Stofftier-Schafe, sondern auch die Mitarbeiterinnen und die Leiterin Silke Wend-Bitter sind eine große Hilfe in der Vorbereitung und bei der Zusammenarbeit. Gemeinsam erleben wir dann Gottesdienste, sprechen über Feste wie Erntedank, Weihnachten oder Ostern und entdecken, was es heißt, zu Gott zu gehören. Mal treffen wir uns in der Kita, mal besuchen die Kinder unsere Kirche.

In der Kita können die Kinder erleben, dass die Gemeinde, aber auch die Kirche ein Ort ist, an dem sie willkommen sind, Fragen stellen dürfen und einfach dazugehören.

Es ist schön zu sehen, wie begeistert die Kinder mitmachen. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen – und vielleicht begegnen Ihnen ja auch einmal Emma und Mäh!

Pn. Veronika Grüber



Aus dem Weltladen auf dem Salzhof:

Seit fünf Jahren Fairtrade-Schwarztee aus Irlands berühmtem Teehaus Bewley's



Seit fünf Jahren gibt es im Bad Salzufler Weltladen auf dem Salzhof den irischen Spitzentee Bewley's Fairtrade-Tea mit 80 Beuteln und 250 Gramm. Viele kleine kenianische Teebauern ernten das frische Blattgut, das dann weiterverarbeitet wird, sorgfältig von Hand.

Nur sehr hochwertiger Assam-Tee aus einem einzigen Teegarten an den Hängen des Mount Kenya in fast 2000 m Höhe wird für den Bewleys Special-Blend-Fairtrade-Tea verwendet. Die Gebirgshänge bieten ein kühles und feuchtes Klima mit beständigen Temperaturen zwischen 18 und 24 Grad. Auch der vulkanische Boden ist ideal für den Teeanbau und bringt Assam-Qualitäten mit besonderer Würze hervor.

Der Tee wird nach der Ernte im traditionsreichen Dubliner Café- und Teehaus Bewley's von erfahrenen irischen Teespezialisten zusammengestellt.

Mit dem Kauf von Fairtrade-Tee tragen wir zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Tee-Kleinbauernfamilien sowie Teepflückerinnen in Kenia bei. Der Weltladen Salzhof verkauft ihn jetzt seit fünf Jahren.

Karl Drüge

Neues aus dem Kirchenvorstand



Die Mitglieder unseres Kirchenvorstands treffen sich nicht nur einmal monatlich zu ihrer Sitzung, sondern jede/r arbeitet darüber hinaus in mehreren Ausschüssen mit. Diese Ausschüsse konzentrieren sich auf bestimmte Bereiche der Gemeindefarbeit, legen Schwerpunkte fest, erarbeiten Vorschläge und bereiten Anträge an den Kirchenvorstand vor. Solche Ausschüsse sind zum Beispiel der Musikausschuss, der Kinder- und Jugendausschuss, der Bauausschuss, der Finanzausschuss, der Kontaktausschuss und einige mehr. In unseren KV-Sitzungen wird dann von den Ausschusstreffen berichtet und eventuell über Anträge beraten.

So ging es in unseren Sitzungen am 14.11. und 12.12. beispielsweise um einen Bericht aus dem Kontaktausschuss, in dem sich Mitglieder verschiedener Bad Salzufler Kirchengemeinden treffen und gemeinsame Veranstaltungen planen. Zurzeit wird überlegt, einen Raum im Kurgastzentrum einzurichten, in dem die Kirchengemeinden auf möglichst interessante Art sich und ihre Arbeit vorstellen und zum Mitmachen einladen. Der Ausschuss für Kirchenmusik stellte die von Frau Lai vorgelegte Jahresplanung für 2025 und den dafür benötigten Etat



vor – beidem stimmte der KV einstimmig zu. Die Mitglieder des Jugendausschusses berichteten über weitere Planungen zur Gestaltung des Kindergottesdienstes und über die Idee, im Jugendkeller der Auferstehungskirche sportliche Aktivitäten für die Jugendlichen zu ermöglichen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war ein Bericht über die ev.-ref. Stiftung Bad Salzuflen, die laut Vorstand finanziell gut aufgestellt ist und unsere Gemeindearbeit unterstützt. Sie macht vieles (z. B. besondere musikalische Veranstaltungen) überhaupt erst möglich.

Seit etwa einem Jahr gibt es die Idee einer „regionalen Kirchenentwicklung,“ die auch für unsere Arbeit immer wichtiger wird. Ausgehend von der Erfahrung, dass auch in unserer Landes-

kirche die Zahl der Gemeinemitglieder ebenso wie die Zahl der Pfarrer/innen schrumpft und auch die finanziellen Mittel weniger werden, entstand auf einem Klassentag die Idee, dass sich Gemeinden zusammenschließen und neue Wege finden, um Angebote zu bündeln. Jede Gemeinde entsendet mindestens ein KV-Mitglied in den sogenannten Regionalrat, in dem die einzelnen Schritte besprochen werden. In unserer Sitzung vom 12.12. wurde von einem Treffen des Regionalrats in Wüsten berichtet, in dem mutmachende erste Schritte besprochen wurden. Dass unsere Gemeinde diese Idee schon länger verfolgt und umgesetzt hat, haben Sie ja ganz bestimmt längst gemerkt – nicht zuletzt bei den gemeinsamen Gottesdiensten und Veranstaltungen zusammen mit der lutherischen Gemeinde.

Mit einem Dankeschön für die geleistete Arbeit im Jahr 2024 und der Bitte um Gottes Segen für das neue Jahr 2025 endete die Dezembersitzung unseres Kirchenvorstands.

Cornelia Lesemann

Unser Spendenprojekt 2025 – zusammen mit der Norddeutschen Mission: Ein Jahr für eine Maismühle in Obenawou gemeinsam Gutes tun!

Die Norddeutsche Mission verbindet uns mit unseren Partnerkirchen in Ghana und Togo. Dort spielt Mais eine zentrale Rolle in der täglichen Ernährung. Doch vielerorts fehlt es an geeigneten Mühlen, sodass Frauen und Kinder das Korn mühsam per Hand mahlen müssen – eine zeitaufwendige Arbeit, die den Alltag stark belastet.

Wir als Gemeinde wollen gemeinsam helfen und sammeln ein Jahr lang Spenden für eine Maismühle in Obenawou. Das Dorf Obenawou liegt abgelegen in den Bergen nordwestlich von Atakpamé. Bis heute müssen die Einwohner des Dorfes mit ihren schweren Maissäcken 9 km in das nächste Dorf laufen, wo sich die nächste Maismühle befindet. Das Ge-

lände ist bergig, was den Weg weiter erschwert. Die Straße ist nicht geteert und in der Regenzeit manchmal nicht passierbar, so dass die Menschen in noch weiter entfernte Ortschaften laufen müssen, um ihren Mais zu mahlen. Mit dieser Mühle wird das Mahlen von Mais schneller, einfacher und effizienter. Sie bringt nicht nur eine Erleichterung für viele Familien, sondern kann auch wirtschaftlich genutzt werden: Die Gemeinde kann sie betreiben und mit geringen Mahltarifen langfristig für ihre Instandhaltung sorgen. In der Anschaffung kostet eine Mühle 1.530,- €. Transport und Aufbau kosten 1.070,- €, Projektdurchführung und -begleitung 130,- €. Insgesamt braucht diese Gemeinde 2.730,-€.

Wie Sie helfen können?

Über das ganze Jahr hinweg wird es in unserer Gemeinde verschiedene Möglichkeiten wie Konzerte oder andere Veranstaltungen geben, bei denen wir genau für dieses Projekt Spenden sammeln. Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen – für eine Maismühle, die das Leben vieler Menschen nachhaltig verbessert!

Pn. Veronika Grüber

Diakonie

Bad Salzuflen

„Mein Sohn sagt,
die Diakonie sei gut
und ich spüre das
jeden Tag.“

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Überleitungspflege
- Psychosoziale Beratung
- Gesprächskreise
- Menüservice

Zentrale
Diakonieverband
Bad Salzuflen

Heldmanstraße 45
32108 Bad Salzuflen
Info 05222 9995-0
www.diakonie-bs.de

Beratungs- und
Veranstaltungsbüro
Di. - Do. 9.00-12.00 Uhr

Am Markt 11
32105 Bad Salzuflen
Info 05222 9803393

FRÜHJAHRSPUTZ auf dem Friedhof

Der Frühling steht vor der Tür und lockt die Blumen aus der Erde. Oftmals wird es über Nacht grün und die Natur erwacht. Das freut das Gärtnerherz und überall wird gebuddelt und gepflanzt.

Natürlich auch auf den Friedhöfen. Mit viel Liebe werden alte Blätter und Zweige entfernt, die Gräber neu bepflanzt und die Erde frisch geharkt. Leider passiert das nicht auf allen Grabstätten. Bereits im Herbst hat sich eine Gruppe freiwilliger Helfer um vereinsamte Gräber gekümmert und für den Winter sauber gemacht. So wurden einige „Schmuddel-ecken“ in einen freundlichen Zustand gebracht. Dies würden wir gern mit einem Frühjahrsputz wiederholen. Am Samstag,



dem 5. April soll wieder eine Aufräumaktion auf unserem Friedhof Herforder Straße stattfinden. Wer hat Zeit und Lust, an diesem Samstag in der Zeit von 11 bis 14 Uhr Gräber zum Frühjahr schön zu machen?

Natürlich gibt es auch Kleinigkeiten für das leibliche Wohl und ein tolles Gemeinschaftserlebnis ist es allemal! Gerne können Sie im Gemeindebüro anrufen und Ihre Bereitschaft anmelden (959763).

Gitta Brandes

🕒 **Samstag, 5. April 2025,**
11:00 – 14:00 Uhr

Bewahrung der Schöpfung:

Verantwortung für den Igel und die Natur übernehmen



Als Sylvia Bornemeier, langjähriges Mitglied des Kirchenvorstands, Anfang Januar in ihrem Garten die Vogelfutterstellen nachgefüllt hatte, saß vor ihrer Terrassentür ein kleiner Igel. Sie nahm ihn mit in ihre Wohnung, informierte sich und konnte das kleine Igelmädchen, das nur 370g wog, zur Igelhilfe Herford bringen. Dort wurde es vorbildlich versorgt.

Dieses kleine Erlebnis möchte Frau Bornemeier zum Anlass nehmen, darauf hinzuweisen, wie gefährdet Igel, bisher scheinbar alltägliche Gartenbewohner, inzwischen sind. Obwohl sie schon so lange auf unserer Erde leben, mussten sie 2024 auf die roten Liste der bedrohten Tierarten gesetzt werden.

Igel, die tagsüber gefunden werden, benötigen immer Hilfe. Oft sind sie zu leicht für den Winterschlaf und/oder haben Parasiten. Um ihnen zu helfen, braucht es Fachleute wie Igelstationen oder igelkundige Tierärzte.

Weil Igel in der Regel nicht mehr genug Insekten finden, sollte ihnen hochwertiges Katzenfutter mit hohem Fleischanteil ohne Getreide, Zucker, Gelee, Soße und Fisch angeboten werden. Obst, Schnecken und Regenwürmer sind keine geeignete Nahrung für Igel!

Aufgrund des Klimawandels werden Igel im Winterschlaf oft wach und finden dann keine Nahrung. Auch Altigel magern ab und gehen zugrunde, wenn sie nicht rechtzeitig gefunden werden.

Um den Igeln dauerhaft zu helfen, sind möglichst naturbelassene Gärten mit Wasserstellen, Laub, Reisig, Holzstapeln, Hecken und Büschen besonders wichtig.

Auf der Suche nach genügend Nahrung, durchqueren Igel nachts oft mehrere Gärten. Schön wären daher durchlässige Zäune. Sehr gefährlich sind Mähroboter (sie sollten nachts nicht laufen!) und Gartensenen, durch die schwere Verletzungen entstehen können. Kellertreppen, Kellerfenster und Lichtschächte können zu lebensbedrohlichen Fallen werden, die möglichst abgedeckt werden sollten.

Durch zu frühe Gartenarbeiten oder Rodungen im Jahr werden Igel im Winterschlaf in ihren Nestern oft gestört oder sogar verletzt. Laub oder Reisighaufen müssen vor den Arbeiten kontrolliert, Garten- und andere Feuer auf jeden Fall rechtzeitig umgeschichtet werden.

Wir alle können gemeinsam einen Beitrag leisten, Igel zu retten, und werden belohnt, wenn es im nächsten Sommer wieder im Gebüsch raschelt und ein kleiner grauer Geselle durch den Garten huscht!

Sylvia Bornemeier



Gemeindefahrt „ins Blaue“

Im letzten Jahr war sie ein großer Erfolg: unsere Gemeindefahrt in Blaue. Das Ziel war eine Überraschung, die erst im Bus gelüftet wurde. Dies hat dem Reiseteam Mut gemacht, auch die erste Gemeindefahrt 2025 unter diesem Motto zu bewerben. Geplant ist ein geselliger Nachmittag an einem schönen Ort, es gibt etwas zu besichtigen und natürlich ist auch wieder ein Kaffeetrinken dabei. Dieser Ausflug ist rollatorengerecht und zeitlich auf etwa 4 Stunden begrenzt.

Nähere Informationen erscheinen im Gemeindebrief Ende April, es können aber jetzt schon Anmeldungen im Gemeindebüro erfolgen (Montag, Mittwoch und Freitag).

🕒 **Mittwoch, 21. Mai, ca. 13:00 – 18:00 Uhr**

Gitta Brandes

Programm der Frauenhilfe im März und April 2025

„**Wunderbar geschaffen**“ Glauben und Leben im (Paradies?), südlichen Pazifik, eventuell anschließend um 18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche

🕒 **Freitag, 7. März 2025, 15:00 Uhr**

„**Dem Rad in die Speichen fallen**“

Stationen im Leben Dietrich Bonhoeffers

🕒 **Freitag, 21. März 2025, 15:00 Uhr**

Gemeinsames Abendmahl

mit Frau Pfarrerin Irene Preuß

🕒 **Freitag, 4. April 2025, 15:00 Uhr**

„**Frühling, ja, du bist's!**“

Fröhliche Lieder, heitere Texte, lustiges Quiz

🕒 **Freitag, 25. April 2025, 15:00 Uhr**



Gesprächscafé Leib und Seele

Einmal im Monat werden für das Gesprächscafé Leib und Seele die Tische gedeckt. In gemütlicher Atmosphäre wird über Themen gesprochen, die zuvor gemeinsam festgelegt wurden. Mal wird im kleinen Kreis am Tisch diskutiert und mal in der gesamten Runde. Die Moderation hat Pfarrerin Irene Preuß.

Das Gesprächscafé ist offen für alle, ob sie einmalig Interesse an einem bestimmten Thema haben, Kontakte knüpfen möchten oder Anschluss an eine Gruppe suchen. Neue Gäste sind immer willkommen!

Was ist „Religion“?

Religion ist in unserer Gesellschaft umstritten, vielen Menschen gilt Religion als irrational oder sogar gefährlich. Wer sich als religiöser Mensch outet, stößt des Öfteren auf Ablehnung. Was ist eigentlich „Religion“? Was ist gut, was ist schlecht an „Religion“? Kann Dietrich Bonhoeffers Idee des „religionslosen Christentums“ uns weiterhelfen?

🕒 [Donnerstag, 27. März, 15:00 – 17:00 Uhr, Calvinhaus, Gröchteweg 59](#)

Kritik üben – mit Kritik umgehen

Was tun, wenn man sich über das Verhalten eines Menschen geärgert hat? Oder wenn jemand etwas falsch gemacht hat? Wie kann man Kritik äußern, ohne dass es zum Streit, sondern zu einer Klärung kommt? Dabei kann ein Blick auf die eigenen Erfahrungen mit Kritik helfen: Mit welcher Art von Kritik kann man umgehen, und was macht es schwer, Kritik auszuhalten? Dazu gibt es Anregungen aus der Fachliteratur.

🕒 [Donnerstag, 24. April, 15:00 – 17:00 Uhr, Calvinhaus, Gröchteweg 59](#)





Nachhaltig
shoppen für
den guten
Zweck!

Shopping-Tour

Wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen kommen und die Luft nach Frühling riecht, hat man Lust auf luftigere Kleidung. Und so wird wieder eine Shopping-Tour angeboten, bei der man stöbern, anprobieren, kaufen und anschließend Kaffee trinken kann. Das Calvin-Haus verwandelt sich dann in einen wunderschön dekorierten Verkaufsraum, viele haben die Einkaufserlebnisse bereits kennengelernt. Der Erlös wird wie immer einem sozialen und regionalen Zweck gespendet.

Vom 01. – 15.03.2025 nimmt Renate Ciesielski-Finke (Telefon 05222 40454) Frühlings- und Sommerware entgegen. Sie und Kordula von Rabenau freuen sich zusammen mit ihrem Team auf Ihren Besuch!

🕒 Samstag, 29. März 2025, 11:00 – 15:00 Uhr, Calvin-Haus

Das Stift hat viel zu bieten aber *das Beste* sind unsere Mitarbeiter*innen!

In unserem
 Herz ist noch
Platz für dich!

Jetzt für die Pflege bewerben!

bewerbung@stiftler.de



01522 4650666

WIR MACHEN UNS STARK

FÜR ÄLTERE MENSCHEN



- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- / Verhinderungspflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Senioren-Bungalows
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Ambulante Pflege



- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Pflegewohnungen
- ✓ Seniorenwohngemeinschaften
- ✓ Senioren-Tagespflege
- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Senioren-Mittagstisch

Diakonie 

Evangelisches Stift zu Wüsten
Langenbergstraße 14
32108 Bad Salzuflen / Wüsten

Stift Schötmar gGmbH
Uferstraße 22-24
32108 Bad Salzuflen / Schötmar

Sie finden alle Informationen auch online unter www.stiftler.de.
Oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern: Telefon 05222 397-0.

Jetzt für die Pflege bewerben!



Wie politisch darf Kirche sein?



In den 1980er Jahren studierte ich als junge Frau an der Kirchlichen Hochschule zu Bethel Theologie. Neben dem Stöhnen über die vielen Sprachprüfungen, die einige von uns zu erbringen hatten, beschäftigten mich und meinen Kommilitoninnen zahlreiche politische Fragen: Wie geht es unter einer Regierung Kohl weiter mit der Atomkraft? Welche Bedrohung geht von amerikanischen Pershing- 2-Atomraketen auf deutschem Boden aus? Und: Vermag es die Friedensbewegung, Abrüstungsgespräche herbeizuführen? Bei all diesen Fragen bezogen damals die beiden Volkskirchen häufig Position, auf jedem Kirchentag gab es Diskussionsforen zu drängenden politischen Problemen, in der damaligen DDR initiierten Gläubige und Theologen sogar maßgeblich die dortige Friedensbewegung, die 1989 in den Montagsdemonstrationen gipfelte: Kirche war immer auch politisch.

Seitdem ist der Einfluss beider Kirchen in der Gesellschaft geschwunden und damit offenbar auch die Akzeptanz für Einlassungen kirchlicher Gremien zu politischen Fragen: Sowohl von der EKD als auch der Deutschen Bischofskonferenz wurden kürzlich Stimmen laut gegen eine Asylpolitik, die aus Sicht der kirchlichen Spitzenvertreter dazu geeignet ist, „alle in Deutschland lebenden Migrantinnen und Migranten zu diffamieren, Vorurteile zu schüren“ und die sich nicht mit christlichen Überzeugungen verbinden lasse. Die derart ermahnten Politiker protestierten heftig, sprachen den Kirchen sogar das Recht ab, sich zu derartigen politischen Fragen offiziell äußern zu dürfen.

Natürlich kann man inhaltlich auf Distanz gehen zu den Positionen der Prälatin der EKD, Anne Gideon, und der von Karl Jüsten, Prälat der Deutschen Bischofs-



konferenz; natürlich muss und sollte Kirche sich nicht zu jeder politischen Fragestellung äußern, damit ihr Wort nicht weiter an Gewicht verliert; natürlich sollte und darf Kirche keine Wahlempfehlungen aussprechen; und natürlich bilden ihre ureigensten Aufgaben – den christlichen Glauben zu verkünden, Menschen seelsorgerlich zu begleiten, diakonisch zu handeln, Gottesdienste zu feiern – unbestritten das Zentrum kirchlichen Handelns. Immer aber ist Kirche auch Kirche in dieser Welt und in der muss sie sich verhalten.

Die Rolle der Kirche in Zeiten staatlicher Verantwortungslosigkeit

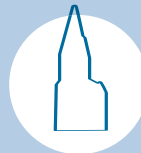
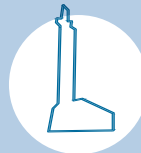
Dabei fällt mir eine weitere Episode aus meinem Theologiestudium ein: In einem Seminar für christliche Ethik ging es unter anderem um den Theologen Dietrich Bonhoeffer; er war einer der wenigen, die schon frühzeitig die Gefahren erkannte, die von einem nationalsozialistischen Regime für zahlreiche Bevölkerungsgruppen ausgingen. Auf die Frage, wie sich Kirche gegenüber dem weltlichen Regiment zu verhalten habe, benannte Bonhoeffer drei Aufgaben der Kirche gegenüber dem Staat: Ihre erste Aufgabe bestehe darin, den Staat an seine Verpflichtungen zu erinnern; das schließt für ihn auch ein, dann zu widersprechen, wenn der Staat unverantwortlich handelt, indem er zu wenig oder zu viel Ordnung und Recht durchsetzt. Für ihn war dies zu Beispiel in dem Moment geboten, als die NS-Regierung den sogenannten Arierparagrafen beschloss, der Menschen jüdischen Glaubens weitgehend von der Teilnahme am öffentlichen Leben ausschloss.

Mich haben die Gedanken wie auch das Handeln Dietrich Bonhoeffers beeindruckt, mir scheint es deshalb nicht möglich, als Christin oder als politischer Mensch zu leben; für mich geht beides miteinander einher. Selbstverständlich lebe ich nicht in einer derart bedrohlichen und politisch furchtbaren Diktatur wie Dietrich Bonhoeffer, aber auch in unserem Staat gibt es verdecktes und offenes Unrecht, greifen Populisten nach der Macht. Ich persönlich möchte dies nicht unerwidert lassen – nicht als Christin und nicht als politischer Mensch.

Und wie sehen Sie das?

Martina Hohnhorst

Veranstaltung & Infos aus den Gemeinden



Sommerfreizeit 2025



Eine Woche im Waldheim Häger

Vom 25.07. - 01.08.2025 geht es wieder für eine Woche ins CVJM Waldheim nach Häger. Alle Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren

sind herzlich eingeladen mitzufahren. Dort erwartet euch eine Woche mitten im Wald mit ganz viel Action. Aber auch die ruhigen Momente haben ihren Platz, in denen wir zusammen über Gott nachdenken und auch viel miteinander singen.

Was euch dort erwartet, könnt Ihr sehen, wenn Ihr die Bilder und Berichte der letzten Jahre anschaut. Die Anmeldung läuft bereits, noch sind ausreichend freie Plätze vorhanden. Diese findet Ihr, ebenso wie die Anmeldung für die Freizeit auf der Homepage der Jugendarbeit:

www.ev-jugend-badsalzufeln.de



Spendenauf Ruf Sommerfreizeit

In jedem Jahr wird genau kalkuliert und gerechnet, um die Freizeiten möglichst preisgünstig anbieten zu können. Dies ist nur möglich, weil es verschiedene Zuschüsse zu der Freizeit gibt, so dass wir nicht alle Kosten weitergeben müssen. Seit dem letzten Jahr fällt die Förderung der Freizeiten aber deutlich geringer aus, sodass pro Kind gut 40 € fehlen.

Um dies etwas zu kompensieren, haben wir den Teilnehmerbetrag in diesem Jahr leicht angehoben (von 150 € auf 160 € pro Kind). Vielen Familien war es schon in den letzten Jahren nicht möglich, den vollen Preis zu zahlen, so dass wir den Betrag nicht noch stärker anheben wollten.

Wir versuchen, den Fehlbetrag durch Spenden zu decken und so den Preis niedrig zu halten und gleichzeitig auch bedürftige Familien zu unterstützen, für die auch der aktuelle Preis zu hoch ist. Daher würden wir uns über eine Unterstützung für die Sommerfreizeit sehr freuen!

Daniel Böhling

i Diese ist möglich auf folgendes Konto:
Ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Salzuffeln
IBAN: DE07 3506 0190 2009 9100 10
Stichwort: Sommerfreizeit Häger, Spende

Passionsandachten

In der Auferstehungskirche am
Zentrum Lichtblicke

Von Aschermittwoch bis Gründonnerstag führt der Weg durch die Passionszeit. Woche für Woche, Schritt für Schritt, nähern wir uns Karfreitag und Ostern.

Die Themen der Passionsandachten orientieren sich an der Fastenaktion der Evan-

gelischen Kirche in Deutschland (EKD). Jede Woche wird ein kurzer biblischer Text bedacht. Die inhaltliche Gestaltung übernimmt in diesem Jahr Pfarrerin Irene Preuß. Musikalisch gestaltet werden die Andachten von Kantorin Yi-Wen Lai.

Den Auftakt am 6. März macht die Jugendkantorei der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Stefanie Schwarz.

🕒 **Donnerstags, 18:00 Uhr, Zentrum Lichtblicke, Gröchteweg 32**

6.3. Atmen • Mit Gott verbunden sein
(1. Mose 2,7)

13.3. Seufzen • Ohne Worte beten
(Römer 8, 26)

20.3. Singen • Ein Klagelied ist auch ein
Gesang (*Jona 2, 3-11*)

27.3. Gesendet werden • Frischer Wind und
Heiliger Geist (*Joh. 20, 21-22*)

3.4. Im Zwiespalt sein • Streit um das
Salböl (*Markus 14, 3-5*)

10.4. Ruhe finden • Jesus bringt den Sturm
zum Schweigen (*Markus 4, 37-39*)





Weggemeinschaft

Reformierte und lutherische Kirchenälteste sind miteinander unterwegs

Vielleicht sind Sie, so wie ich, in Bad Salzuflen groß geworden und können sich noch erinnern; vielleicht wissen Sie es nur vom Hörensagen: Vor einigen Jahrzehnten war der Graben zwischen den beiden evangelischen Gemeinden hier in Bad Salzuflen – der lutherischen und der reformierten – so tief, dass die Mitglieder der jeweils anderen Gemeinde fast wie Fremde angeschaut wurden. Die Reformierten kauften vornehmlich in Geschäften, deren Besitzer auch reformiert waren, und umgekehrt war es genauso. Ich bin mir ziemlich sicher, dass die theologischen Unterschiede – so sie denn überhaupt bekannt waren – eine absolut untergeordnete Rolle spielten.

Zum Glück änderte sich das Schritt für Schritt: Das Unverständnis füreinander wich einem Interesse aneinander, und es wurden zaghafte Schritte aufeinander zu getan. Sehr gut in Erinnerung ist mir persönlich der gemeinsame Chorauftritt zum Reformationsjahr 2017. Schon während der Proben stellten wir Sänger/innen fest, dass das gemeinsame Musizieren so viel Freude machte und uns sowieso sehr viel mehr verband als trennte.

Aber schon vorher hatte es Annäherungen gegeben: Seit mehr als zehn Jahren liegt unse-

re gemeinsame Kinder- und Jugendarbeit in den Händen von Daniel Böhling, der begleitet wird vom gemeinsamen Jugendausschuss. Der Konfirmandenunterricht findet gemeindeübergreifend statt, und in Veronika Grüber haben wir sogar eine gemeinsame Pfarrerin, die ihren Dienst jeweils zur Hälfte in beiden Gemeinden versieht.

Längst überfällig war darum auch eine Zusammenarbeit auf Kirchenvorstandsebene. Seit 2022 treffen sich Delegierte aus beiden Kirchenvorständen regelmäßig, um auszuloten, ob und wo es weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt. Seit 2023 heißen diese Treffen „Weggemeinschaft“. Längst ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entstanden, die ja auch Früchte trägt: Denken Sie an gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen und Gemeindefeste und natürlich an unsere gemeinsame Fahrt im März. So bleibt nur zu wünschen, dass wir diesen Weg fortsetzen, gemeinsam unterwegs bleiben und einander unterstützen. Und natürlich freuen wir uns auch über Ihre Fragen, Ideen und Vorschläge für unsere weitere Zusammenarbeit.

*Cornelia Lesemann, Vorsitzende
im Kirchenvorstand der ev.-ref. Gemeinde*

Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag



Liebe Leserinnen und Leser,

ich lade Sie herzlich zu unserem Gottesdienst am Weltgebetstag am 7. März ein!

Darin werden wir gemeinsam auf die Cookinseln mitten im Pazifischen Ozean „fliegen“. „Wunderbar geschaffen“ – das ist das Leitmotiv für den Gottesdienst, der weltweit an diesem Tag gefeiert wird.

Wir treffen uns um 18 Uhr in der katholischen Liebfrauenkirche, Grabenstraße.



Ich freue mich auf Sie!

Im Namen des Vorbereitungsteams:
Christine Ulrich

🕒 **Freitag, 7. März 2025, 18:00 Uhr**
in der kath. Liebfrauenkirche

Altkleidersammlung für AGAPE

Bitte geben Sie in der Zeit vom 7. bis 12. April 2025 noch tragbare Kleidung und Schuhe gut verpackt zu den Sammelstellen, gerne auch Tisch- und Bettwäsche:

- Hinter der Auferstehungskirche (am Pfarrhaus Gröchteweg 30)
- Am Kellereingang des reformierten Gemeindehauses an der Stadtkirche (Von-Stauffenberg-Str. 3)
- An der Garage hinter der Erlöserkirche (Martin-Luther-Str. 9)

Der in Bad Salzflun gegründete Verein ist seit 1990 für Kinder mit geistiger Behinderung in



Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern tätig. Dazu gehört z.B. der Aufbau des Kinderdorfes Canaan in Sercaia/Kreis Brasov für 52 Kinder und die Einrichtung einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Ein Teil der Kleidung wird an Bedürftige verteilt, der größte Teil in Second-Hand-Läden in Rumänien verkauft. Die Erlöse aus diesem Verkauf fördern so die Projekte vor Ort.

Kirchenmusik

Ein Abend mit Heinrich Heine

Andreas Duderstedt, Rezitation, und Karolina Sekula, Klavier

🕒 **Samstag, 15. März, 18:00 Uhr,**
Auferstehungskirche

Eltern-Chor-Projekt zur Konfirmation

Kantorei der lutherischen Kirchengemeinde, Eltern, Großeltern und weitere Gäste proben für den Konfirmationsgottesdienst am 11. Mai in der Auferstehungskirche

🕒 **Samstag, 5. April**
von 10:30 – 12:30 Uhr
(Zentrum Lichtblicke) und
Dienstag, 29.4. und 6.5.,
um 20:00 Uhr
(Martin-Luther-Haus)

Glücksorte in Schweden

Musikalische Lesung mit Carolin Jenkner Kruel und Stefanie Schwarz

🕒 **Sonntag, 6. April, 18:00 Uhr,**
Auferstehungskirche

Musik zum Palmsonntag

Naoya Hyodo, Tenor, Ayaka Shimizu, Klavier, und Yi-Wen Lai, Orgel, musizieren Werke von J.S. Bach, J. Brahms, M. Reger und A. Dvorák

🕒 **Sonntag, 13. April, 11:30 Uhr,**
Stadtkirche

20 Minuten mit Bach

Yi-Wen Lai spielt Orgelwerke von J.S. Bach

🕒 **Jeden 4. Samstag im Monat,**
11:00 Uhr (26.4.), Stadtkirche

Gesprächscafé Leib und Seele

🕒 **Letzter Donnerstag**
im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr,
Calvin-Haus, Gröchteweg 59

Informationen zur Veranstaltung und zu den Gesprächsthemen finden Sie hier:
www.stadtkirche-bad-salzuflen.de



Überlegen Sie sich, Ihr Haus oder Ihre Eigentumswohnung zu verkaufen?

Ihre Immobilie ist bei mir in den besten Händen.
Bewertungen kostenlos und ohne Verpflichtung.



Volker Niermann

- Geprüfter Immobilienmakler
- Geprüfter Gutachter für die Immobilienbewertung
- Diplom-Betriebswirt
- Genossenschaftlicher Bankbetriebswirt

Bad Salzufen

Büro: Am Markt 18

Heimbüro: Ratsgasse 5



Mobil: 01 76 / 3 49 71 331

Tel.: 0 52 22 / 944 980

v.niermann@eg-immo.de



Willkommen zu Hause!



Seniorenresidenz Am Obernberg
Pflege und Betreuung



Seniorenresidenz
Am Obernberg
GmbH & Co. KG

Freiligrathstraße 11
32105 Bad Salzufen
Telefon: (052 22) 9 61 99-0
Telefax: (052 22) 9 61 99-155
www.seniorenresidenz-obernberg.de

Infos aus der Kirchenmusik

März

Gospelfrühstück mit offenem Singen

Am Samstag, dem 15. März lädt der Gospelchor „Get-up. Gospel & more“ um 9.30 h zum Frühstück ein. Von 10:30 bis 11:30 Uhr schließt sich ein offenes Singen an: Gospel- und Lobpreislieder zum Mitsingen. Das ist eine gute Gelegenheit, die Chormitglieder näher kennenzulernen. Sie sind herzlich willkommen!

🕒 **Samstag, 15. März 2025, 9:30 – 11:30 Uhr,**
Gemeindehaus von-Stauffenberg-Straße 3

April

Sonntagsmusik – Musik zum Palmsonntag

Es werden Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Max Reger und Antonín Dvořák vorgetragen. Gäste sind Naoya Hyodo, Tenor und Ayaka Shimizu, Klavier. An der Orgel spielt die Kantorin der Stadtkirche Yi-Wen Lai.

Naoya Hyodo wurde in Miyagi, Japan, geboren. Er absolvierte ein Studium der Linguistik und japanischen Literatur in Tokio. Daraufhin beschloss er, sich in Deutschland deutsche Kunstlieder zu erarbeiten. Derzeit studiert er an der Hochschule für Musik in Detmold Gesang bei KS Prof. Mario Zeffiri sowie deutsche Lieder bei Prof. Manuel Lange.

Ayaka Shimizu wurde in Gunma, Japan, geboren. Ihren ersten Soloabend konnte sie bereits mit 14 Jahren geben. Ab 2013 studierte Ayaka Shimizu Klavier und Cembalo an der Hochschule für Musik in Tokio, 2019 begann sie ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik in Detmold, das sie im Juli 2021 abschloss. Weitere Studien, u.a. in Lübeck und Dresden, und zahlreiche Meisterkurse schlossen sich an. Seit 2022 ist sie Stipendiatin bei Yehudi Menuhin Live Musik Now in Lübeck.

🕒 **Sonntag, 13. April 2025, 11:30 – 12:00 Uhr,**
Stadtkirche auf dem Hallenbrink

Karfreitag - Musikvesper

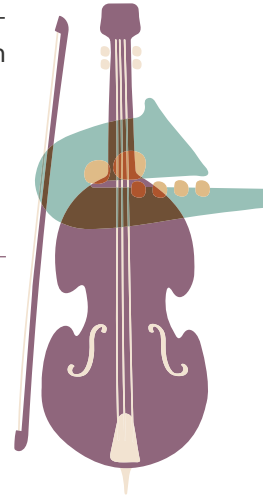
Es singen die Kantorei der Stadtkirche und Studenten der Musikhochschule Detmold Choräle aus der Matthäus-Passion (J.S. Bach) im Wechsel mit Bibellesungen.

🕒 Freitag, 18. April 2025, 15:00 Uhr,
Stadtkirche auf dem Hallenbrink

Ostersonntag

Gottesdienst mit Gospelchor

🕒 Sonntag, 20. April 2025, 10:00 Uhr
Stadtkirche auf dem Hallenbrink



„20 Minuten mit Bach“ von April bis Oktober!

Jeden 4. Samstag im Monat von April bis Oktober spielt die Kantorin der Stadtkirche Yi-Wen Lai an der Steinmann-Orgel um 11 Uhr Orgelmusik von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750). Die nächsten beiden Termine sind der 26. April und der 24. Mai 2015.

April –
Oktober

🕒 Jeden 4. Samstag im Monat. April – Oktober 2025, 11:00 Uhr
Stadtkirche auf dem Hallenbrink



Floristik am P₆

Kirstin Gunkel Ideen mit Blatt & Blüte

Mo.-Fr.	8.30 - 13.00 h	u. 14.30 - 18.00 h
Sa.	8.30 - 13.00 h	

Kantstraße 8
32105 Bad Salzufen

Tel- & Fax:
0 52 22 / 5 92 15



**BRANDES'SCHE
APOTHEKE**

Am Markt 38 Tel.: 05222 / 59442

starker Partner
für Ihre Gesundheit!

Gottesdienste

Stadtkirche auf dem Hallenbrink & Calvin-Haus, Gröchteweg 59

2. März	10:00 Uhr // Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Preuß	
9. März	10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Grüber	12:00 – 13:30 Uhr Mittagstisch im Calvin-Haus
16. März	10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Preuß	
23. März	10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Grüber	
30. März	10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Preuß	
6. April	10:00 Uhr // Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Preuß	
13. April Palmsonntag	10:00 Uhr // Gottesdienst Prädikantin Meier	12:00 – 13:30 Uhr Mittagstisch im Calvin-Haus
17. April	18:30 Uhr // Feierabendmahl Pfarrerin Grüber	

18. April Karfreitag	15:00 Uhr // musikalische Vesper Pfarrerin Preuß mit Chorälen aus der Matthäuspassion Kantorei, Yi-Wen Lai	
20. April Ostersonntag	10:00 Uhr // Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Preuß Gospelchor „Get-up Gospel & more“	
21. April Ostermontag	10:00 Uhr // gemeinsamer Gottesdienst mit der Lutherischen Gemeinde in der Erlöserkirche kein Gottesdienst in der Stadtkirche	
27. April	10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Grüber	
4. Mai	10:00 Uhr // Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Grüber	

Regelmäßige Angebote, Gruppen und Termine



Kinder, Jugend und Familie

Eltern/Kind-Gruppe

für Kinder ab 2 Jahre

i Info: Marie Brandes,

WhatsApp: 01517 0162050

Zukunftsgarten

i Info: Martina Stecker,

Tel: 05222 366969

Jugendarbeit im Calvin-Haus

Gröchteweg 59

Kindergruppe Firlenz

(für Mädchen und Jungs ab 7 Jahren)

🕒 Mo, 16:30 – 18:00 Uhr

Angebote im Keller der Auferstehungskirche

Offener Jugendtreff

Kicker, Tischtennis, Billard, Internet, Bistro

🕒 Di, 15:00 – 20:00 Uhr

Offener Treff für KonfirmandInnen und FreundInnen

🕒 Mi, 16:00 – 21:00 Uhr

Kontakt: Daniel Böhling,

Tel: 0171 2760732,

www.ev-jugend-badsalzuflen.de

Kindergottesdienst im Gemeindehaus an der Stadtkirche

einmal monatlich

🕒 So, 14:30 – 16:00 Uhr

Termine findet ihr unter:

www.ev-jugend-badsalzuflen.de/kindergottesdienst/

Kontakt: Daniel Böhling,

Tel: 0171 2760732



Gemeindegruppen

Frauenhilfe

14-tägig, Gemeindehaus an der Stadtkirche,

🕒 Fr, 15:00 – 17:00 Uhr

Kontakt: Brigitte Drüge

gemeindebuero@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Frauenforum

i Weitere Informationen:

Gitta Brandes,

Tel: 05222 959763,

gemeindebuero@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Erlebnistanz

Gemeindehaus an der Stadtkirche

🕒 Do, 15:00 – 16:30 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro



Chorproben

im Gemeindehaus an der Stadtkirche,
von-Stauffenberg-Straße 3

Gospelchor „Get-Up“

🕒 Di, 18:30 – 20:00 Uhr

Kantorei der Stadtkirche

🕒 Mi, 18:30 – 20:00 Uhr



Mittagstisch

am 2. Sonntag im Monat

🕒 So, 12:00 – 13:30 Uhr

Termine: 09.03. und 14.04.2025

Café für Jung & Alt

einmal im Monat

🕒 Fr, 15:00 – 17:00 Uhr

Termine: 21.03. und 25.04.2025

Gesprächscafé mit Leib und Seele

einmal im Monat

🕒 Do, 15:00 – 17:00 Uhr

Termine: 27.03., 24.04.2025

Die Themen finden Sie unter den
Veranstaltungen.

📄 Weitere Informationen:

gemeindebuero@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Tel: 05222 959763



Die Stadtkirche ist ab April wieder
samstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.
Das Team „Offene Kirche“ freut sich
über Ihren Besuch.



An den Tagen des Bad Salzufler
Wochenmarktes und sonntags nach dem
Gottesdienst in der Stadtkirche

🕒 Di + Sa, 9:30 – 12:30 Uhr,

Do 15:00 – 17:00 Uhr,

So, nach dem Gottesdienst



Beerdigungen

Gerhard Hillebrenner
89 Jahre

Martin Eikenberg
88 Jahre

Dieter Höwing
67 Jahre

Elly Grätz
geb. Schönknecht, 100 Jahre

Gerda Worthmann,
geb. Koten, 88 Jahre

Heinz Tünker
95 Jahre

Jasmin Wippersteg
51 Jahre

Eve Noelle Weißenbach
24 Jahre

Helmut Mursch
96 Jahre

Inge Zeise
geb. Sander, 86 Jahre

Martin Ebeling
91 Jahre

Hans-Peter Quambusch
69 Jahre

Peter Nieland
85 Jahre

Anni Charlotte Klaas
geb. Machenheimer, 84 Jahre

Rosemarie Fuhrmann
geb. Karaskiewicz, 83 Jahre

Klaus-Jürgen Tönsmann
86 Jahre

Ursel Rommel
geb. Siemon, 86 Jahre

Doris Enzmann
70 Jahre

Brigitte Rebbelmund
geb. Wittorf, 87 Jahre

Christel Gräfe
geb. Baehr, 88 Jahre

Lore Siekmann
geb. Jostmeier, 94 Jahre

Kenneth Lewis
69 Jahre

Victor Golin
65 Jahre

Johann Görich
88 Jahre

Heinz Hebrok
87 Jahre

Heiko Pleßmann
86 Jahre

Georg Schlabritz
67 Jahre

Christel Dreger
geb. Wiehe, 74 Jahre

Heinrich Wallbaum
88 Jahre

Marlies Hoppe
geb. Merkel, 83 Jahre

Burkhard Dohmeier
71 Jahre

Wir möchten danken für die Spenden, die wir von November – Dezember 2024 erhalten haben:

Spendenzweck	Euro
Erhalt der Stadtkirche.....	211,61
Gemeindarbeit.....	62,50
Kirchenmusik.....	150,00
Kindergottesdienst.....	50,00
Kinder-/Jugendarbeit und Spielkreise.....	1.200,00
Gemeinediakonie.....	238,60
Gemeindebrief.....	50,00
Mittagstisch.....	2.347,72
Café für Alt & Jung.....	182,00
freiwilliges Kirchgeld.....	300,00
	4.792,43

Spenden der Evangelisch-reformierten Stiftung Bad Salzuflen (November - Dezember 2024)

Spendenzweck	Euro
Erhalt der Stadtkirche.....	6.000,00
Kinder- und Jugendarbeit.....	500,00
Konfirmandenarbeit.....	500,00
Diakonie- und Sozialarbeit.....	850,00
Kirchenmusik.....	2.000,00
	9.850,00

Adressen und Telefonnummern

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Anke Nolte / Gitta Brandes
Von-Stauffenberg-Straße 3,
32105 Bad Salzuflen

gemeindebuero@
stadtkirche-bad-salzuflen.de
Tel: 05222-95 97 63; Fax: 95 97 64

🕒 Mo – Fr, 8:30 – 12:00 Uhr

Pfarrerinnen

Irene Preuß, Tel: 0151-588 33 090,
irene.preuss@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Veronika Grüber, Tel: 0157 56 29 83 70,
veronika.grueber@
stadtkirche-bad-salzuflen.de

Küsterdienst

Stadtkirche

Ahmad Zahedi
V.-Stauffenberg-Straße 3,
Tel: 0173 2786562

Calvin-Haus

Gröchteweg 57 – 59
Tel: 05222 639912
Annette Knobbe (direkt)
Tel: 0162 8229199

Kirchenmusik

Kantorin Yi-Wen-Lai
Tel: 01520 6739907
musik@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Daniel Böhling
Gröchteweg 32
Tel: 05222 17071 oder 0171 2760732

Diakonie

Kindergarten

Leiterin: Silke Wend-Bitter
Hermannstraße 28,
Tel: 05222 50114
www.kindergarten-hermannstrasse.de

Kellercafé

Von-Stauffenberg-Straße 3 (Seiteneingang)
🕒 Mo – Fr, 10:00 – 15:00 Uhr

Sozialberatung im Kellercafé

🕒 Di + Do, 11:00 – 13:00 Uhr

Nadia Einloft, Dipl. Sozialpädagogin

Tel: 0152 53406196
einloft@herberge-lippe.de

Diakonie Bad Salzuflen

(ambulante Pflege, Beratung,

Service für Senioren)

Heldmanstraße 45,
Tel: 05222 9995-0
info@diakonie-bs.de
www.diakonie-bs.de

Seniorenbüro der Stadt Bad Salzuflen in Kooperation mit der Diakonie

Millau-Promenade 5

Tel: 05222 952111

🕒 **Mo – Mi + Fr, 9:00 – 12:00 Uhr,**
Do, 15:00 – 17:00 Uhr

Blaues Kreuz Beratung für Menschen mit Suchtproblemen und ihre Angehörigen

Martin-Luther-Str. 9

Tel 05222 98368-0

Fax 05222 98368-29

info.lippe@blaues-kreuz.de

www.blaues-kreuz.de/de/westfalen/
bad-salzuflen

Ehe- und Familienberatung, Schwangerschaftsberatung

im Zentrum Lichtblicke

Gröchteweg 32

Anmeldungen erfolgen telefonisch über das
Sekretariat in Detmold:

Tel: 05231 99280

www.ev-beratung-lippe.de/11724-259-75

🕒 **Mo – Fr, 8:30 – 12:30 Uhr,**
Di + Do, 14:00 – 18:00 Uhr

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe

Lange Straße 9,

Tel: 05222 3639310

hospiz-lippe.de

Telefonseelsorge

Tel: 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Bad Salzuflen

Redaktion:

Ulrike Blanke-Wiesekopsieker (Vorsitzende),
Heiner Begemann, Dr. Irene Biester,
Gitta Brandes, Pfn. Irene Preuß,

Gestaltung und Satz:

Agentur Waldmeister, Annika Reipke

Auflage: 5.000 Expl.

Bankverbindung:

KD-Bank
IBAN: DE07 35060190 2009 9100 10
BIC: GENODED1KD

Kontakt für Briefe und redaktionelle Inhalte:

gemeindebrief@stadtkirche-bad-salzuflen.de
oder schriftlich an das Gemeindebüro,
Von-Stauffenbergstraße 3,
32105 Bad Salzuflen

Bildnachweis:

Ev-ref. Kirchengemeinde Bad Salzuflen:

S. 4, 5, 6, 12, 13, 15, 16

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Salzuflen:

S. 20, 22, 23

Getty Images: S. 21

Pixabay: S. 24

Freepik: S.1, 2, 6, 7, 8, 9, 14, 18, 26, 27, 31,
32, 33, 36

GemeindebriefDruckerei.de: S. 25 © N. Schwarz



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Gesequete
OSTERN!

